



1991 - 2011
20 Jahre gelebte Solidarität

MATERIELLE SPENDEN FÜR KUBA - JA!

Aber **WAS** und **WIE** !?

Eine Orientierungshilfe der AG Cuba Sí für das Sammeln und die Versendung von Spendengütern nach Kuba.

1. Was wird in Kuba vor allem benötigt:

1. Medizinische Hilfsgüter

z. B. Verbandsmaterial, medizinische und zahnmedizinische Instrumente, Verbrauchsmaterial, Reinigungs- und Hygieneartikel, Frauenhygieneartikel, neuwertige Bettlaken, gebrauchte medizinische Geräte wie Sterilisatoren, EKG-Geräte, Röntgengeräte, OP-Lampen, Blutdruckmesser, Stethoskope etc., Windeln, Binden, Körperpflegemittel, etc.

Wichtig: Bitte keine Medikamente und Brillen mehr als Hilfsgüter spenden!

2. Schul- und Bürobedarf

Papier, Fax- und Kopierpapier, Hefte, Bleistifte, Radiergummis, Kugelschreiber, Lineale, Ordner, Kreide, Buntstifte, Malhefte, etc.

3. Didaktisches Spielzeug und Musikinstrumente

4. Arbeitsmittel

Arbeitsbekleidung, Arbeitshandschuhe, Arbeitsschuhe, Gummistiefel, Schutzhelme, Werkzeuge und Maschinen aller Art für Metall-, Holz- und Baugewerbe, Ersatzteile für LKW (IFA), Autoreifen Größe 165/13 und 175/13 (Lada), Werkzeuge und Geräte für die Landwirtschaft, Pumpen, Motoren und Generatoren (Diesel), etc.

5. Fahrräder

Fahrräder aller Größen ab Baujahr **1998**, Fahrradersatzteile aller Art, insbesondere Fahrradbereifung und Flickzeug. Die Fahrräder, einschließlich der Bereifung, müssen in einem **verkehrstüchtigen** und **sauberen** Zustand sein.

6. Möbel

Möbel zur Einrichtung von Büros, Küchen, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen wie z.B. Stühle, Tische und Schreibtische, Regale, Lampen, Schränke usw.

ACHTUNG: vor der Abgabe von Möbeln bitte unbedingt Kontakt zu Cuba sí Berlin bzw. der nächstgelegenen Regionalgruppe aufnehmen, um die Eignung der Möbelspende zu prüfen!



AG in der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin
www.cuba-si.org

Telefon: 030 - 24 009 455
030 - 24 009 456
Telefax: 030 - 24 009 409
email: berlin@cuba-si.org

Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00)
Konto-Nr. 13 2222 10
VWZ: Kuba muss überleben

Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00)
Konto-Nr. 13 2222 10
VWZ: Milch für Kubas Kinder

II. Was Mensch beachten sollte, bevor das Sammeln beginnt:

1. In Kuba wird zwar fast alles gebraucht, aber **Kuba ist nicht der Ort für die Entsorgung unseres "Wohlstandsmülls"!** Ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl und Bewertung von gebrauchten Sachspenden sollte in jedem Fall die Frage sein: **Würde ich mir selbst dieses Material noch zumuten?**
2. Prinzipiell geht bei der Auswahl von Sachspenden *Qualität vor Quantität*, denn der Transport per Schiff nach Kuba und der Weitertransport in Kuba sind nicht billig. Bevor in der BRD spezielle Materialien für Projekte in Kuba eingekauft werden, sollte mensch in Kuba recherchieren, ob diese Materialien dort billiger zu kaufen sind. Wenn ja, dann ist es günstiger, das Geld hier zu sammeln und nach Kuba zu überweisen.
3. Wir haben uns immer die Frage nach der Verhältnismäßigkeit von Aufwand und Nutzen zu stellen.
4. Die Sachspenden sollten **funktionstüchtig** und in einem **guten Zustand sein**.
5. Lebensmittel jeder Art (auch Konserven) werden nicht nach Kuba geschickt.
6. Ebenso schicken wir **keine Textilien** wie Bekleidung, Gardinen, Stoffe u.ä. nach Kuba, ausgenommen Bettwäsche und Handtücher.
7. Chemikalien oder chemische Produkte, die in einer Gefahrenklasse eingestuft sind, dürfen von uns nicht nach Kuba transportiert werden.
8. Alle Sachspenden müssen **fest verpackt** (Kartons) und der Inhalt sollte kurz (möglichst auf Spanisch) angegeben sein.
9. **Privatsendungen werden nicht über Cuba Sí nach Kuba geschickt.**
10. **Cuba-Sí Container**

Auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung, zwischen der kubanischen Vereinigung für Tierproduktion (ACPA), dem kubanischen Ministerium für Investitionen (MINVEC) und Cuba Sí, sendet Cuba Sí Container direkt an die Milchprojekte. Der Inhalt – technische Geräte, Ausrüstungen und Ersatzteile, Arbeitsbekleidung, Medikamente, Schul- und Büromaterial – ist ausschließlich für die jeweiligen landwirtschaftlichen Betriebe, Schulen und Polikliniken bestimmt, die *Cuba Sí* im Rahmen der Projektarbeit unterstützt.

III. Der Transport kostet Geld

Die Gestellung, der Transport und die Verladung eines Containers nach/in Hamburg, die Schiffspassage sowie der Transport über Land in Kuba kosten ca. 4500,- EUR. Diese Kosten werden von unseren finanziellen Spenden getragen. Dafür hat Cuba Sí folgendes Konto eingerichtet:

Partei Vorstand DIE LINKE/Cuba Si
Berliner Sparkasse
Kontonummer 13 2222 10
BLZ 100 500 00
VWZ: Kuba muß überleben

(Spenden auch mit Dauerauftrag, Spendenbescheinigung auf Wunsch)

IV. Kommunikation

Spendenmaterial, das im Cuba Sí-Lager in Berlin-Rummelsburg zwischengelagert werden soll, **ist rechtzeitig vor der Anlieferung bei Cuba Sí anzukündigen!**

Tel.: 030-24 009 455/456,
Fax: 030-24 009 409

Eine Rücksprache mit Cuba Sí ist vor der Anlieferung von materiellen Spenden größeren Umfangs in Berlin notwendig. Wir bitten darum, per Fax oder E-Mail an Cuba Sí eine kurze Inhaltsangabe der Lieferung zu senden, damit wir auf dieser Grundlage Zusagen über die Entgegennahme von bestimmten Materialien bzw. ihren Weitertransport nach Kuba geben können.

In einigen Gegenden gibt es regionale Cuba Sí-Gruppen bzw. DIE LINKE-Kreisverbände, die über eigene Lagermöglichkeiten bzw. Sammelpunkte für Spenden verfügen. Diese können bei Cuba Sí in Berlin erfragt werden.

In der Regel sind die regionalen Gruppen für den Transport und deren Finanzierung nach Berlin selbst verantwortlich. In Ausnahmefällen kann mit Cuba Sí in Berlin die Abholung der Spenden vereinbart werden.

Für das Sortieren der Spenden und die Beladung der Container in Berlin werden ständig kräftige **Helferinnen und Helfer** benötigt. Wer Lust hat, kann sich mit Cuba Sí in Berlin in Verbindung setzen oder kommt zu den offenen Beratungen des Cuba Sí-Koordinierungsrates (jeden Mittwoch 18 Uhr) ins Karl-Liebnecht-Haus.

"SEIEN WIR REALISTEN, VERSUCHEN WIR DAS UNMÖGLICHE". Che

Koordinierungsrat der AG Cuba Sí im Juni 2012



Muchas Gracias!